

Abschrift im Stadtarchiv Lindau Lit.n. 31 Chronik eines Unbekannten S. 85. – Papier 36,5 cm lang × 21,3, li. Rand 2,3 cm frei, re. Rand 2,1. – Beiderseits mit Blei liniert, Blatt unten «87» bezeichnet. – Hds. in modernem, grauem Pappband, vorne auf Zettel «Chronik der Stadt Lindau an Anfang an bis zum Jahre 1754» bezeichnet (19. Jahrh.), unten auf Zettelchen «Lit. 31». Innenseite des Deckels: Zettelchen «DI 19» und daneben mit Stempel «Stadtarchiv Lindau» bezeichnet, enthält 662 Seiten.

Regest: Heider, Gründliche Ausführung (Nürnberg 1643) S. 669; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 n. 174 (nach Heider).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 91.

- 1 Ellerbach LK Dillingen B.
- 2 Pfaffenhofen sö. Neuulm B.
- 3 Marquard III. von Schellenberg-Wasserburg, Marquards II. Sohn.
- 4 Lindau im Bodensee.
- 5 Wasserburg im Bodensee.
- 6 Degelstein, Hoiren, Lindau.
- 7 Hoiren, Stadt Lindau.
- 8 Heimesreute bei Lindau.
- 9 Rickenbach bei Lindau.
- 10 Wesen, Stadt Lindau.

447.

1361 Februar 24.

In dem vorgenanten Jare Mathie apostoli Haben wir die nach geschribenn schaedlichen Lüte / von vnsers herren kaiser karls¹ heizzen wegen, in ditz vnser Acht püch heizzen geschriben. wann si in dez keisers, in dez Reichs acht, vnd in dez Reichs Stet Acht getan vnd gekündet sint. («In dem vorgenannten Jahre Mathie Apostoli haben wir die folgenden schädlichen Leute auf Befehl unseres Herren Kaiser Karls in dieses unser Achtbuch einschreiben lassen, da sie in des Kaisers und des Reiches Acht und in der Reichsstädte Acht getan und verkündet worden sind»). «Item Ratgeb der Schellenbergs² kneht waz.» («Dann Ratgeb, der Schellenbergs Kriegsknecht war»).